



Presseinformation

Jonathan Safran Foer
Wir sind das Klima! Wie wir unseren Planeten schon beim Frühstück retten können
Ungekürzte Lesung
Aus dem Englischen von Stefanie Jacobs und Jan Schönherr
Sprecher: Christoph Maria Herbst
Regie: Oliver Versch
Laufzeit: 6 Stunden, 36 Minuten, 5 CDs im Digifile
19, 95 € (unverbindliche Preisempfehlung)
ISBN 978-3-8398-1737-7
Buchverlag: Kiepenheuer & Wietsch



Erscheint am 12. September 2019

Wie wir unseren Planeten schon beim Frühstück retten können!

Es gibt Menschen, die nicht an den Klimawandel glauben. Und es gibt Menschen, die wissen – gestützt durch intensive wissenschaftliche Untersuchungen –, dass sich unser Planet durch menschliche Aktivitäten erwärmt. Aber glauben WIR wirklich daran? Warum handeln wir dann nicht? Auf überraschend unterhaltsame und eindringliche Weise erkundet Jonathan Safran Foer das zentrale Dilemma unserer Zeit. Wir haben unseren Planeten in eine Fleischfarm verwandelt, und die Folgen sind katastrophal. Es sind gemeinsame Maßnahmen erforderlich, um der größten Krise der Menschheit Einhalt zu gebieten. Und Jonathan Safran Foer bietet eine konkrete und durchaus realisierbare Lösung: Fleisch nur einmal täglich zur Hauptmahlzeit!

Jonathan Safran Foer wurde 1977 geboren und studierte in Princeton Philosophie und Literatur. Sein erster Roman *Alles ist erleuchtet* war ein sensationeller Erfolg in den USA und wurde in mehr als 20 Länder verkauft. Foer lebt in New York.

Christoph Maria Herbst verkörpert u.a. die Titelfigur in der Serie *Stromberg*, für die er den Deutschen Fernsehpreis, den Grimme-Preis, den Bayerischen Fernsehpreis und siebenmal den Deutschen Comedypreis erhielt. Als Hörbuchsprecher ist er eine Klasse für sich.

Bitte schicken Sie uns einen Beleg Ihrer Besprechung zu.

Maria Nowotnick | Argon Verlag GmbH | Waldemarstraße 33A | 10999 Berlin

maria.nowotnick@argon-verlag.de | Telefon: +49 (0)30 / 2 57 62 06-45 | Fax: +49-(0)30-2576 206-20



Presseinformation

Interview mit Christoph Maria Herbst zu *Wir sind das Klima!*

Das Buch konfrontiert uns mit ziemlich harten Fakten zu Artensterben, den immer sichtbarer werdenden Folgen der Klimawandels und der politischen Trägheit angesichts der globalen Krise. Wie war die Stimmung im Studio?

Entsprechend. In der Mittagspause beispielsweise wurden im Studio deutlich weniger Wurstbrötchen und Thunfischpizzen vertilgt als sonst. Während der Aufnahmen ertappten wir uns dabei, mehr Pausen einzulegen als gewöhnlich, einfach zum Durchatmen oder war es ein Um-Luft-Ringen? Zum Glück sind wir Profis und haben uns von dieser geballten Ladung nicht fortspülen, sondern antreiben lassen, jetzt erst recht ein adäquates Hörbuch aus diesem brisanten Text zu machen.

Foer geht den Fragen nach, wieso uns der Klimawandel trotz jahrzehntelanger Warnungen so kalt lässt, warum wir unser eigenes Konsumverhalten so wenig in Frage stellen und was wir tatsächlich tun können. Wie hat die Auseinandersetzung mit dem Buch Ihre Haltung zu dem Thema beeinflusst – hat sich etwas geändert?

Eindeutig. Foers Buch spielt auf jeden Fall als ein sehr wichtiger Impulsgeber mit rein. Fakten nicht länger zu verdrängen, Entscheidungen abzuwägen und länger zu durchdenken, noch stärker Ernährungsgewohnheiten in Frage zu stellen, sind sicherlich die krassesten Konsequenzen. Konkret für mich bedeutet es etwa, viel, viel öfter die Bahn als den Flieger zu nehmen. Ein Tropfen auf den heißen Stein? Nein. Erst ein Ich und dann viele Ichs ergeben ein Alle (frei nach Foer).

Sie haben bereits den letzten Roman von Jonathan Safran Foer eingelesen. Was schätzen Sie an diesem Autor?

Foer ist nicht einfach. Er ist immer komplex und wirkt auch noch Wochen nach dem Lesen oder Hören nach. Er erreicht Dich im Kopf genauso wie im Bauch. Es ist schier unmöglich, nach Lektüre oder dem Hören seiner Bücher noch ganz genau derselbe zu sein wie vorher. Toll, wenn Kunst das kann. Die Selbstzerfleischungstendenz aber, die er hat, mache ich mir nicht zu eigen. Auch nehme ich gern die wenigen Redundanzen oder Wiederholungen in seinen Werken in Kauf. Sicher hat er sich das aus der Bibel abgeguckt, die Wichtigstes auch mehr als einmal benennt.